

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 2022/2/24 Ra 2021/09/0102

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 24.02.2022

## **Index**

E1E

E6j

10/01 Bundes-Verfassungsgesetz (B-VG)

10/07 Verwaltungsgerichtshof

59/04 EU - EWR

## **Norm**

B-VG Art133 Abs4

VwGG §34 Abs1

12010E056 AEUV Art56

12010E057 AEUV Art57

61996CJ0348 Calfa VORAB

62011CJ0221 Demirkan VORAB

62014CJ0098 Berlington Hungary VORAB

## **Hinweis auf Stammrechtssatz**

GRS wie Ra 2021/09/0101 E 3. Februar 2022 RS 4

## **Stammrechtssatz**

Nach der Rechtsprechung des EuGH schließt der Grundsatz des freien Dienstleistungsverkehrs außerdem die Freiheit der Dienstleistungsempfänger ein, sich zur Inanspruchnahme einer Dienstleistung in einen anderen Mitgliedstaat zu begeben, ohne durch Beschränkungen daran gehindert zu werden. Dabei handelt es sich um einen Fall der so genannten "passiven Dienstleistungsfreiheit" (vgl. EuGH 24.9.2013, Demirkan, C-221/11). Auch Touristen sind als Empfänger von Dienstleistungen anzusehen (vgl. EuGH 19.1.1999, Calfa, C-348/96, und insbesondere EuGH 11.6.2015, Berlington Hungary, C-98/14).

## **Gerichtsentscheidung**

EuGH 61996CJ0348 Calfa VORAB

EuGH 62011CJ0221 Demirkan VORAB

EuGH 62014CJ0098 Berlington Hungary VORAB

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:2022:RA2021090102.L03

## **Im RIS seit**

28.03.2022

## **Zuletzt aktualisiert am**

28.03.2022

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)